Marktsplitter

Der Internationale Getreiderat (IGC) avisiert für das Wirtschaftsjahr 2022/23 eine **weltweite Weizenerzeugung** von rund 769 Millionen Tonnen. Das wären gegenüber der Saison 2021/22 rund 12,2 Millionen Tonnen oder 1,6 Prozent weniger und der erste Rückgang seit dem Wirtschaftsjahr 2018/2019. Die globalen Endbestände würden mit rund 271 Millionen Tonnen auf den tiefsten Stand seit vier Jahren sinken.

*

Um 199 000 ha auf rund 4,7 Mio. ha soll die **Sonnenblumenfläche in der EU** zur Ernte 2022 wachsen. Nach Prognosen der EU-Kommission würde damit der 2013 erreichte Höchstwert von 4,6 Millionen Hektar knapp übertroffen. Der flächenmäßig größte Produzent innerhalb der EU bleibt Rumänien, das ein Flächenplus von 56 000 ha auf rund 1,3 Milionen ha erwartet. Auf Platz zwei folgt Bulgarien mit aktuell avisierten 875 000 Hektar.

*

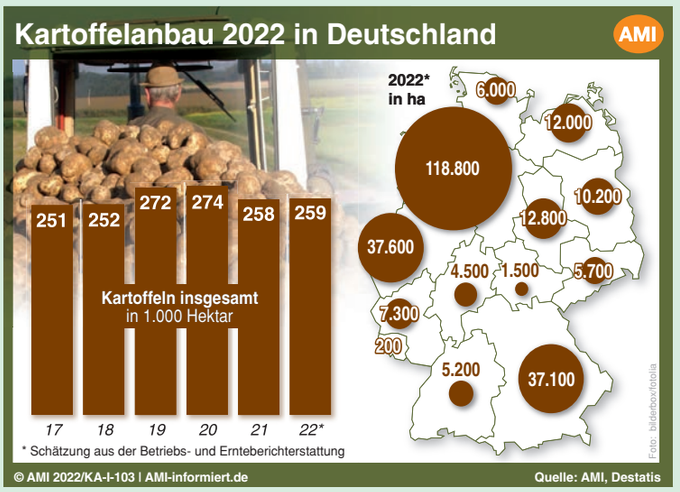
Nachdem das Jahr 2022 mit deutlichem Rückgang der **Kartoffeleinkäufe privater Haushalte** gestartet war, hat sich der Absatz im April dieses Jahres erhöht. Zwar fehlen gegenüber dem April 2021 rund 3,4 Prozent, allerdings war die Situation im Vorjahr bekanntlich noch von Kontaktbeschränkungen, Home-Office und phasenweisen Hamsterkäufen geprägt gewesen, die den Kartoffelabsatz in die Höhe trieben. All das fehlt nun und so bringt ein Blick auf die Verhältnisse vor der Pandemie eine andere Bewertung der jüngsten Daten. Demzufolge wurden 11,7 Prozent mehr Kartoffeln eingekauft als im April 2019. Der recht gute Absatz im April 2022 kam in der Hauptsache den Kartoffeln aus Deutschland zugute. Die Importe sind stark zurückgegangen. So haben der Trend zur Regionalität, vielleicht aber auch Sparsamkeit, wie in diesem Jahr, einen deutlichen Einfluss auf das Absatzgeschehen.

*

Auf 47,1 Cent je Kilogramm ist im April der durchschnittliche **Erzeugerpreis für Kuhmilch** (konventionell erzeugt) mit 4,0 Prozent Fett und 3,4 Prozent Eiweiß in Deutschland gestiegen. Das waren rund 2,3 Cent mehr als im März, wodurch sich der Preisanstieg den vierten Monat verstärkt hat. Mit dem gleichzeitig neuen Allzeithoch vergrößert sich der Vorsprung gegenüber dem Vorjahr im April auf 13,0 Cent. Das zeigen Daten aus dem AMI-Milchpreisspiegel.

*

Im ersten Quartal des Jahres 2022 hat die EU die **Ausfuhren von Rindern** und Rindfleisch in Drittstaaten stark verringert. Insgesamt 12,1 % weniger Tiere oder deren Fleisch fanden ihr Ziel in Ländern außerhalb der EU. Die Entwicklung in den verschiedenen Mitgliedsstaaten unterscheidet sich jedoch stark. So erhöhte Frankreich seine Lieferungen um mehr als ein Drittel während Spanien und Irland ihre Ausfuhrmengen gesenkt haben. Größter Importeur von EU-Rindfleisch ist Israel, das die Einfuhren um 23 % gesteigert hat. Andere Staaten wie Ghana oder die Philippinen verringerten ihre Importmengen dagegen um rund 30 %. ■



Stabiler Kartoffelanbau in Deutschland: Nach Auswertung der Befragung von Ernte- und Betriebsberichterstatter beziffert das Statistischen Bundesamt den Kartoffelanbau in Deutschland dieses Jahr auf 258 700 ha. Das sind lediglich 400 ha mehr als im Vorjahr, ein Zuwachs von 0,2 %. Regional werden größere Abweichungen gemeldet. Diese sind aber in dieser relativ kleinen Stichprobe mit Vorsicht zu genießen. Während sich der Bundestrend meist als verlässlich erwiesen hat, sind die Angaben aus den Bundesländern in einigen Fällen häufiger sehr ungenau gewesen. Dazu könnten dieses Jahr Zuwächse von 6 und 7 % in Baden-Württemberg und Hessen gehören. Rückgänge von 3 bis 6 % in Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt und Bayern hingegen erscheinen angesichts der Hinweise zur vorsichtigen Planung des Anbaus von Stärkekartoffeln und Option auf lukrative alternative Feldfrüchte plausibel.

Erzeugerpreise in Bayern für Getreide-Ölsaaten-Leguminosen

Quelle: BBV-Marktberichtstelle

Einkaufspreise für Inlandsware aus Meldungen des Handels und der Genossenschaften beim Erzeuger für Ware in handelsüblicher, lagerfähiger Qualität; frei Lager des Erfassers (ohne Abzug der Aufbereitungskosten); in Euro/t, ohne MwSt.

Meldedatum:	Südbayern			Nordbayern			Bayern		
07.06.2022	von	bis	Mittel	von	bis	Mittel	Mittel	Vorwoche	Vorjahr
Körnermais	320,00 -	330,00	323,33	. -	.	.	323,33	340,38	245,56

Abgabepreise für Düngemittel an die Landwirtschaft

Quelle: BBV-Marktberichtstelle

Preisangaben in EUR je 100 kg, ohne MwSt.

	ab Handelslager 10 Tonnen						frei Hof im Streckengeschäft, mind. 25 Tonnen					
	Bayern				and. Bundesländer*		Bayern				and. Bundesländer*	
	07.06.22		17.05.22		07.06.22		07.06.22		17.05.22		07.06.22	
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
Kalkammonsalpeter 27% N	66,00	71,00	69,00	83,00	63,00	89,90	64,50	69,50	66,00	81,00	61,00	78,00
Ammonsulfatsalpeter (ASS) 26% N + 13% S	71,00	76,50	85,00	95,00	69,50	93,00	70,50	75,00	83,50	93,50	68,45	80,95
Schwefelsaures Ammoniak 21% N + 24% S	58,00	65,00	.	.	58,00	78,00	56,50	63,50	.	.	57,00	77,00
Alzon, 46% N	104,50	106,00	110,00	148,00	95,00	115,00	103,00	104,50	108,50	147,00	93,00	113,50
Diammonphosphat (DAP) 18% N + 46% P_2O_5	115,00	124,50	115,00	125,00	97,50	125,00	116,50	123,50	113,00	123,50	98,00	123,50
40er Kornkali +Mg 40% K_2O +6% MgO+5% S	63,50	65,30	63,00	66,30	52,80	71,00	62,50	63,80	62,00	63,50	52,30	67,00
Kalimagnesia 30% K_2O + 10% MgO +17% S	.	.	.	.	56,00	78,00	.	.	.	.	61,85	77,00
Magnesia-Kainit 9% K_2O + 4% MgO +3,6% S	.	.	.	.	14,90	23,50	.	.	.	.	14,30	73,50
Volldünger 15/15/15	.	.	88,00	89,00	75,00	85,00	.	.	86,50	88,00	17,00	84,00
Kohlensaurer Kalk 80% $CaCO_3$ +5$MgCO_3$	.	.	3,20	4,15	2,50	6,00	.	.	2,20	3,15	2,75	95,00

*) Hessen, Rheinland, Westfahlen-Lippe, Rheinland-Pfalz, Niedersachsen. Schleswig-Holstein.

Bayerisches Landwirtschaftliches Wochenblatt

Märkte und Preise ist ein gemeinsamer Service vom Bayerischen Landwirtschaftlichen Wochenblatt und der Agrarmarkt Informations-Gesellschaft mbH (AMI)

AMI natürlich informiert.

Terminmarktkurse

Quelle: AMI-informiert.de

Schlusskurse, Kontrakt 50 t, in EUR/t		31.05.2022	03.06.2022	07.06.2022
MATIF, Paris				
Weizen	September 2022	392,25	378,25	385,50
	Dezember 2022	385,75	373,25	380,25
	März 2023	382,50	370,50	378,00
	Mai 2023	380,25	368,50	376,50
	September 2023	328,50	322,25	335,00
	Dezember 2023	327,00	320,25	334,50
	März 2024	323,50	316,75	333,00
	Mai 2024	330,00	321,75	334,25
Raps	August 2022	811,75	775,75	782,75
	November 2022	805,75	770,75	778,00
	Februar 2023	793,50	765,50	775,75
	Mai 2023	785,25	761,75	769,50
	August 2023	689,50	647,25	667,50
	November 2023	680,00	640,00	654,75
Mais	August 2022	345,00	326,50	335,25
	November 2022	338,75	322,50	333,00
	März 2023	338,75	322,00	333,00
	Juni 2023	343,00	321,00	331,50
	August 2023	310,25	311,75	323,50
	November 2023	281,25	270,00	279,00
	März 2024	303,00	281,50	293,25
Chicago Board of Trade (USA)				
Weizen	Juli 2022	372,96	356,10	369,31
	September 2022	376,39	360,12	373,71
	Dezember 2022	379,64	363,98	377,93
	März 2023	381,36	367,23	381,46
	Mai 2023	378,10	368,60	383,18
	Juli 2023	367,30	362,35	377,32
	September 2023	358,81	356,96	373,36
	Dezember 2023	354,87	352,33	370,09
	März 2024	348,52	346,68	363,80
	Mai 2024	339,78	338,21	356,39
Sojabohnen	Juli 2022	577,27	581,32	595,53
	August 2022	555,66	559,40	569,86
	September 2022	529,77	534,07	543,07
	November 2022	517,68	522,85	534,03
	Januar 2023	519,31	524,22	535,49
	März 2023	517,08	521,48	531,96
	Mai 2023	517,17	521,40	531,10
	Juli 2023	516,65	520,80	529,89
	August 2023	509,45	511,98	520,76
	September 2023	491,53	494,77	501,89
	November 2023	479,44	480,99	487,94
	Januar 2024	480,13	481,59	488,63
	März 2024	476,27	477,74	484,75
	Juli 2024	474,81	476,28	483,37
Sojaschrot	Juli 2022	426,30	418,54	431,02
	August 2022	421,78	411,46	423,18
	September 2022	417,56	405,00	416,26
	Oktober 2022	412,32	399,66	410,27
	Dezember 2022	413,14	401,10	411,51
	Januar 2023	411,19	400,07	410,16
	März 2023	405,54	395,56	405,41
	Mai 2023	402,46	394,02	403,56
	Juli 2023	400,91	394,02	403,14
	August 2023	395,67	388,89	397,26
	September 2023	388,17	381,09	388,69
	Oktober 2023	378,10	370,32	377,33
	Dezember 2023	377,89	370,11	377,12
	Januar 2024	376,46	367,86	374,85
	März 2024	371,73	363,14	369,89
Mais	Juli 2022	276,91	266,75	279,53
	September 2022	266,44	257,30	267,99
	Dezember 2022	261,47	253,17	263,65
	März 2023	263,31	255,10	265,49
	Mai 2023	263,40	255,65	266,05
	Juli 2023	261,66	254,46	264,57
	September 2023	241,63	237,12	246,85
	Dezember 2023	233,36	229,96	239,74
	März 2024	235,57	232,07	241,86
	Juli 2024	235,01	231,34	240,85
	September 2024	210,58	209,51	218,88
	Dezember 2024	206,99	206,21	214,54
Intercontinental Exchange (Kanada)				
Raps	Juli 2022	872,54	846,86	828,46
	November 2022	790,91	772,32	777,11
	Januar 2023	794,08	775,59	782,17
	März 2023	792,68	776,62	780,53
	Mai 2023	784,20	776,11	775,92
	Juli 2023	778,60	768,24	768,62
	November 2023	690,19	687,18	672,10
	Januar 2024	684,96	681,77	679,24
	März 2024	687,62	684,44	681,92
Budapest				
Mais	Juli 2022	318,02	305,23	301,80

Orientierungspreise für Raufutter

Quelle: BBV-Marktberichtstelle

Freiwillige Preisangaben des Landhandels in Süddeutschland in EUR/100kg, einschl. MwSt., Großhandelseinstandspreise für LKW-verladene Ware, ab Hof/Feld.

Stand vom 06.06.2022	Heu				Stroh			
	von	bis	Mittel	23.05.	von	bis	Mittel	23.05.
Großballen	8,00	12,00	9,90	9,80	8,50	13,00	10,70	10,40
Kleinballen	-	-	-	-	-	-	-	-
Preistendenz	unverändert				unverändert			

Marktlage: Angesichts der bevorstehenden Heuernte stagnierte das Geschäft mit Heu und für alterntige Ware bestand kaum Interesse. Die Lagerbestände an Grummet sind für die auslaufende Vermarktungssaison vielerorts noch recht groß. Überwiegend entwickelten sich die Grünlandbestände zuletzt sehr ordentlich und man hofft nun auf eine stabile Wetterlage, um die Heuernte einfahren zu können. Vereinzelt hatte die Ernte bereits begonnen. Die Marktsituation bei Stroh stellte sich unterschiedlich dar. Während überwiegend von geringen Umsätzen und einem ausgeglichenen Verhältnis von Angebot und Nachfrage berichtet wurde, hatte sich anderenorts das Kaufinteresse erhöht. Teilweise sind die verfügbaren Mengen bis zur neuen Ernte begrenzt.

Weltmarktpreise

Quelle: AMI-informiert.de

Schlusskurse, Kontrakt 50 t, in EUR/t	07.06.2022	31.05.2022	24.05.2022	08.06.2021
Soft Red Winter Weizen [1]	369,31	372,96	395,76	206,59
Hard Red Spring Weizen [2]	422,90	427,83	437,74	232,60
Mais [1]	279,53	276,91	283,43	219,76
Raps [3]	828,46	872,54	864,74	588,74
Sojabohnen [1]	595,53	577,27	580,23	476,52
1 US-$ = EUR	0,938	0,933	0,933	0,821

[1] Chicago Board of Trade; [2] Börse Minneapolis; [3] Börse Winnipeg.

Ölmühlenpreise

Quelle: AMI-informiert.de

Einkaufspreise in EUR/t, franko		08.06.2022	01.06.2022	24.05.2022
Straubing				
Raps	Juli 2022	-	789,0	814,0
	August 2022	-	789,0	814,0
	September 2022	782,0	797,0	817,0
	Oktober 2022	784,0	804,0	823,0
	November 2022	788,0	804,0	823,0
	Dezember 2022	788,0	804,0	823,0
Mannheim				
Raps	August 2022	792,0	806,0	831,0
	September 2022	794,0	810,0	834,0
	Oktober 2022	796,0	812,0	834,0
	November 2022	796,0	812,0	834,0

Großhandelspreise für Rapsöl

Quelle: AMI-informiert.de

Abgabepreise in EUR/t, fob		08.06.2022	01.06.2022	24.05.2022
ARAG (= Amsterdam, Rotterdam, Antwerpen, Gent)				
Rapsöl	Juli 2022	2.000	2.160	2.180
	August 2022	1.800	1.810	1.800
	September 2022	1.760	1.770	1.750
Rapsöl Raff.	Juli 2022	2.080	2.260	2.280
	August 2022	1.880	1.910	1.900

Preise für Biodiesel und Diesel

Quelle: AMI-informiert.de

in Cent/Liter, inkl. Energie- bzw. Mineralölsteuer

Region	ab Lager/Raffinerie [1]		ab Tankstelle [2]	
	23. KW	Vorwoche	23. KW	Vorwoche
Biodiesel				
Süd	240,46	238,34	-	-
Deutschland	240,72	238,68	-	-
– Spanne	231,06-251,47	229,47-249,26	-	-
Mineralischer Diesel				
Süd	174,70	169,64	197,50	201,61
Deutschland	174,58	169,52	197,89	203,75
– Spanne	173,00-175,70	167,99-170,62	188,83-208,67	192,07-216,75

Region Süd = RP, HE, BW, BY. [1] ohne MwSt. [2] inkl. MwSt.

Heizölpreise München

Quelle: BBV-Marktberichtstelle

Abgabepreise in EUR je 100 Liter, ohne MwSt. [1]

Mengengruppe	30.03.2022	18.05.2022	08.06.2022	Vorjahr
1000 bis 1500 l	. – .	. – .	. – .	. – .
1500 bis 2500 l	. – .	111,9 – 115,4	. – .	63,20 – 63,70
2500 bis 3500 l	. – .	108,1 – 117,5	Keine	59,00 – 64,95
3500 bis 5500 l	129,0 – 129,0	111,0 – 111,0	Notierung.	57,00 – 60,50
5500 bis 7500 l	113,5 – 113,5	106,5 – 108,5	. – .	57,80 – 57,80
7500 bis 9500 l	112,9 – 112,9	. – .	. – .	57,90 – 57,90

[1] Premium Heizöl EL DIN 51603-1 (schwefelarm, mit Additive).

Erzeugerpreise für Speisefrühkartoffeln

Quelle: BBV-Marktberichtstelle, AMI-informiert.de

in EUR je 100 kg, ohne MwSt.; Abgabe an Versand-/Großhandel od. Wochenmarkt: lose/gesackt inkl. Sackkosten, nach Aufbereitung

	Verp.	02.06.2022	03.06.2022	07.06.2022	Vorjahr
Hannover					
festkochend	gesackt	75,00-82,00	78,00-82,00	70,00-74,00	70,00-74,00
vorw. festkochd.	gesackt	-	-	68,00-72,00	68,00-72,00
Rheinland					
festkochend	gesackt	100,00	88,00	88,00	-
Baden-Württemberg					
festkochend	gesackt	100,00	100,00	92,00	100,00
vorw. festkochd.	gesackt	100,00	100,00	92,00	100,00
Deutschland					
alle Sorten	-	.	.	71,50	69,34

Erzeugerpreise für Speisekartoffeln

Quelle: AMI, BBV-Marktbrichtstelle

frei Erfassungshandel beim Absatz an Abpacker in EUR je 100 kg, ohne MwSt., für waschfähige, lose Ware, vor Abzug von Kosten für Aufbereitung/Sortierung

	31.05.2022	Mittel	07.06.2022	Mittel
Ostdeutschland				
festkochende Sorten	19,00-29,00	24,00	19,00-29,00	24,00
vorw. festkochende Sorten	17,00-27,00	22,00	17,00-27,00	22,00
mehlige Sorten	19,00-29,00	24,00	19,00-29,00	24,00
Nordrhein-Westfalen				
festkochende Sorten	28,00-28,00	28,00	28,00-28,00	28,00
vorw. festkochende Sorten	27,00-27,00	27,00	27,00-27,00	27,00
Bundesmittel				
festkochende Sorten	.	21,25	.	21,25
vorw. festk./mehligk. Sorten	.	20,38	.	20,38

Erzeugerpreise für Bio-Kartoffeln

Quelle: AMI-informiert.de

Verkaufspreise für Inlandsware, in EUR je kg, frei Rampe, ohne MwSt.

		Naturkosthandel Region Süd		Großhandel Deutschland	
Woche 23.05.-27.05.2022	Einheit	Spanne	Mittel	Spanne	Mittel
Speisekartoffeln, alle Sorten	12,5 kg	-	-	0,85-1,76	0,97
– festkochend	12,5 kg	-	-	0,85-1,76	1,00
– vorwiegend festkochend	12,5 kg	-	-	0,88-1,76	0,94
– lose	1 kg	-	-	0,59-0,62	0,61

Großmarkt Kartoffeln – Stuttgart

Quelle: AMI-informiert.de

Abgabepreise in EUR, gesackt Ware, am Großmarkt Suttgart, ohne MwSt.

Erzeugnis/Sorte	Menge	Mittel Vortage	03.06.2022	08.06.2022
Speisefrühkartoffeln				
Annabelle, Inland reg.	25 kg	25,48	25,00-26,00	23,80-26,00
Annabelle, Inland ü.reg.	25 kg	25,40	25,00-26,00	23,80-26,00
Annabelle, Zypern	25 kg	24,42	24,00-25,00	23,00-25,00
Berber, Inland reg.	25 kg	24,78	24,00-25,00	23,30-24,50
Berber, Inland ü.reg.	25 kg	24,44	24,00-25,00	23,30-24,50

Preise für Verarbeitungskartoffeln

Quelle: BBV-Marktberichtstelle

Erzeugerpreise in EUR/100 kg ab Station, für lose, aufbereitete Ware, ohne MwSt.

Region Bayern	07.06.2022		Vorwoche	
Erzeugnis/Sorte	von	bis	von	bis
Frittenrohstoff, 360 g UWG, 40 mm+	20,00	22,00	20,00	22,00
sonst. Verarbeitungskartoffeln (Kloßteig o.ä.)	-	-	14,00	15,00

EU-Notierungen – Frittenrohstoff

Quelle: AMI-informiert.de

Erzeugerpreise in EUR/100 kg, ohne MwSt.

Erzeugnis/Sorte	Tag	03.06.-09.06.	27.05.-02.06.	20.05.-26.05.
Niederlande				
Potato NL, Cat1, 40 mm+	Mo.	20,50-25,00	23,50-27,00	25,50-27,00
Belgien				
Belgapom, Fontane, 35 mm+	Fr.	.	25,00	25,00
Frankreich				
RNM, Fontane, 35 mm+	Di.	20,00-25,00	25,00-25,00	25,00-25,00
Deutschland				
AMI, Frittensorten, 40 mm+	Do.	.	22,41	23,50
REKA, Frittensorten, 40 mm+	Fr.	23,00-25,00	25,00-26,50	25,00-26,50

Terminmarktkurse – EEX

Quelle: AMI-informiert.de

Schlusskurse, in EUR/100 kg		31.05.2022	03.06.2022	07.06.2022
Fritten-Kartoffeln	Juni 2022	24,20	24,80	-
	November 2022	16,50	16,50	15,50
	April 2023	21,00	20,60	20,20

Spargelpreise in Bayern

Quelle: AMI-informiert, BBV-Marktberichtstelle

Direktabsatzpreise ab Hof/Feld in EUR je kg, einschl. MwSt.

Anbaugebiet	Woche vom 06.06. bis 12.06.2022					
	von	bis	von	bis	von	bis
Schrobenhausen	Hkl. I (16-22 mm)		Hkl. I (12-16 mm)		Hkl. II	
	11,00	14,00	9,50	14,00	8,50	12,00
Abensberg	Hkl. I (16-22 mm)		Hkl. I (14-16 mm)		Hkl. II	
	12,00	14,90	11,00	13,90	10,00	12,90
Franken	Hkl. I (16 mm+)		Hkl. I (10-16 mm)		Hkl. II	
	9,00	13,40	9,00	12,80	6,50	11,90
Großhandelsverkaufspreise in EUR/kg, ohne MwSt.						
	Hkl. I (16-26 mm)		Hkl. I (14-18 mm)		Hkl. II (16 mm+)	
30.05.2022	4,50	7,00	2,00	3,50	3,00	5,00
07.06.2022	6,00	8,00	-	-	5,00	6,50

Großmarkt Obst & Gemüse – München

Quelle: AMI-informiert.de

Abgabepreise in EUR für Inlandsware am Großmarkt München, ohne MwSt.

Erzeugnis/Sorte	Menge	Mittel Vortage	03.06.2022	08.06.2022
Gemüse				
Kopfsalat	12 St	7,50	7,00-8,00	7,00-8,00
Lollo Rossa	8-12 St	6,67	6,00-7,00	6,00-7,00
Rucola, gebunden	1 kg	5,50	5,00-6,00	5,00-6,00
Spinat	100 kg	165,0	150-180	150-180
Mangold	100 kg	240,0	230-250	230-250
Spargel, weiß 16-26 mm	100 kg	618,8	600-800	600-800
Spargel, weiß 26 mm+	100 kg	406,3	450-600	400-600
Spargel, violett 16-26 mm	100 kg	537,5	500-700	500-650
Spargel, grün 16 mm+	100 kg	931,3	800-1.100	800-1.100
Rhabarber	100 kg	145,0	120-170	120-170
Salatgurken, 400-500g	100 St	64,33	55,00-67,00	45,00-60,00
Tomaten, Rispen-	5 kg	11,50	10,00-13,00	10,00-13,00
Zucchini, 14-21cm	100 kg	145,0	140-150	120-140
Weisskohl, Früh-	100 kg	85,00	80,00-90,00	80,00-90,00
Rotkohl	100 kg	67,50	60,00-75,00	60,00-75,00
Wirsing, Früh-	100 kg	112,5	105-120	105-120
Chinakohl	100 kg	80,00	75,00-85,00	75,00-85,00
Spitzkohl	100 kg	120,0	110-130	110-130
Blumenkohl, 6er	6 St	8,33	8,00-9,50	10,50-12,50
Kohlrabi	100 St	42,50	35,00-50,00	35,00-50,00
Möhren	100 kg	70,00	40,00-100	40,00-100
Fenchel	100 kg	180,0	160-190	160-190
Radies, Bund	100 Bd	40,00	35,00-45,00	35,00-45,00
Rettiche, rot	100 Bd	130,0	120-140	120-140
Rettiche, Hybrid-	100 St	120,0	110-130	110-130
Rettiche, weiß	100 St	80,00	70,00-90,00	70,00-90,00
Bundzwiebeln	100 Bd	47,00	42,00-52,00	45,00-55,00
Porree	100 kg	95,00	70,00-120	100-130
Schnittlauch	100 Bd	25,00	23,00-27,00	23,00-27,00
Dill	3-4 kg	11,50	11,00-12,00	11,00-12,00
Champignons, geputzt	100 kg	250,0	240-260	240-260
Obst				
Erdbeeren, 25 mm+ Schale	100 kg	388,0	360-400	340-520
Brombeeren, Schale	100 kg	1.593	1.480-1.600	1.440-1.480
Heidelbeeren, Kultur- 250g/S.	100 kg	1.570	1.360-1.480	1.360-1.440
Süsskirschen, 28 mm+	100 kg	825,0	800-850	800-850
Sauerkirschen	100 kg	730,0	720-740	720-740
Tafeläpfel				
Elstar 70-90 mm, lose	100 kg	115,0	110-120	100-120
Royal Gala 70-80 mm	100 kg	111,7	100-120	100-120
Gold.Delicious 70-80mm, lose	100 kg	105,0	100-110	100-110
Jonagold 70-90 mm, lose	100 kg	110,0	100-120	100-120

Verbraucherpreise

Quelle: AMI-informiert.de

in Bayern, in EUR je Mengeneinheit, einschließlich MwSt.

Erzeugnis	Menge	2022 21. KW	2022 22. KW	% gg. Vw.	% gg. Vj.
Obst					
Äpfel, Jonagold/Jonagored	1 kg	1,34	1,52	+ 13,0	- 19,2
Erdbeeren, inländische Ware	1 kg	4,89	4,78	- 2,1	- 35,5
Heidelbeeren	1 kg	5,83	7,39	+ 26,8	- 4,9
Gemüse					
Kopfsalat	Stück	1,03	0,95	- 7,8	- 5,8
Eissalat	Stück	0,88	0,74	- 15,4	- 27,1
Spargel, inländisch, weiß	1 kg	6,44	6,91	+ 7,2	- 7,5
Salatgurken	Stück	0,51	0,70	+ 38,3	+ 22,3
Strauchtomaten	1 kg	2,17	2,16	- 0,4	+ 7,3
Möhren, ohne Laub	1 kg	1,27	1,37	+ 8,5	- 0,5
Zwiebeln, über 1,5-2,5 kg	1 kg	0,83	0,80	- 3,1	- 6,5
Speisekartoffeln					
Speisefrühkart. vorw.fk, 1-2,5 kg	1 kg	1,33	1,26	- 4,9	+ 7,3
Speisefrühkart. fk, 1-2,5 kg	1 kg	1,65	1,35	- 18,5	+ 3,3

Preise für geschlachtete Rinder in Deutschland

Amtl. Preisfeststellung in EUR/kg Schlachtgewicht ohne MwSt., frei Schlachtstätte (1. FIGDV)

Quelle: AMI-Informiert.de, BLE, Landesstellen

Woche vom 30.05. bis 05.06.2022

HKL	Stück	ø SG (kg)	ø	Vorwoche	Vorjahr
Baden Württemberg/Rheinland-Pfalz/Hessen					
Jungbullenfleisch					
U2	733	428	4,70	4,95	4,02
U3	441	441	4,62	4,93	3,98
R2	659	378	4,67	4,94	3,98
R3	142	408	4,55	4,89	3,93
O2	-	-	-	4,44	3,51
O3	54	370	4,32	4,53	3,40
Färsenfleisch					
U3	192	355	4,95	5,34	3,66
R3	505	325	5,03	5,21	3,66
O3	147	283	4,53	4,74	3,15
Kuhfleisch					
U3	79	432	4,84	5,03	3,52
R3	327	371	4,72	4,95	3,35
O2	294	303	4,49	4,74	3,12
O3	373	339	4,59	4,77	3,20
Nordrhein-Westfalen					
Jungbullenfleisch					
U2	473	451	4,82	5,04	4,05
U3	656	462	4,72	4,95	4,00
R2	779	402	4,72	4,94	4,00
R3	917	425	4,66	4,87	3,94
Färsenfleisch					
O3	163	296	4,51	4,65	3,15
R3	112	326	4,78	4,94	3,48
Kuhfleisch					
U3	9	413	.	.	.
R3	65	382	4,67	4,95	3,40
O3	547	308	4,43	4,70	3,24
Niedersachsen/Bremen					
Jungbullenfleisch					
U2	1.052	451	4,78	4,98	4,05
U3	1.160	462	4,70	4,88	4,00
R2	1.478	403	4,70	4,90	3,99
R3	1.365	421	4,64	4,82	3,95
Färsenfleisch					
U3	52	371	4,98	5,26	3,52
R3	247	334	4,80	4,99	3,50
Kuhfleisch					
U3	13	428	4,67	.	3,35
R3	60	363	4,64	4,83	3,40
O3	1.004	309	4,46	4,63	3,19
Schleswig-Holstein/Hamburg					
Jungbullenfleisch					
U2	-	-	-	4,84	3,92
U3	-	-	-	4,82	4,82
R2	-	-	-	4,81	3,89
R3	-	-	-	4,80	3,91
Färsenfleisch					
U3	-	-	-	5,08	3,57
R3	-	-	-	5,08	3,55
Kuhfleisch					
U3	-	-	-	-	-
R3	-	-	-	4,86	3,27
O3	-	-	-	4,73	3,17
Ostdeutschland					
Jungbullenfleisch					
U2	-	-	-	5,24	-
U3	-	-	-	-	-
R2	-	-	-	5,05	3,93
R3	-	-	-	4,95	-
Färsenfleisch					
O3	-	-	-	4,68	3,18
R3	-	-	-	5,20	3,94
Kuhfleisch					
R3	-	-	-	4,95	3,36
O3	-	-	-	4,73	3,19
P2	-	-	-	4,10	2,76
Deutschland gesamt					
Jungbullenfleisch					
U2	3.969	439	4,69	4,92	4,02
U3	3.311	455	4,66	4,87	3,99
R2	4.281	391	4,64	4,86	3,97
R3	2.836	419	4,63	4,83	3,94
O2	-	-	-	4,55	3,68
O3	1.156	384	4,45	4,63	3,72
Färsenfleisch					
U3	850	363	4,83	5,08	3,67
R3	1.988	327	4,83	5,03	3,60
O3	711	297	4,50	4,74	3,23
Kuhfleisch					
U3	483	436	4,82	4,98	3,52
R3	1.467	371	4,68	4,86	3,37
O2	1.572	303	4,46	4,65	3,17
O3	2.574	339	4,53	4,72	3,23
P2	1.045	265	3,91	4,08	2,80

Preise für geschlachtete Rinder in Bayern

Quelle: LfL, BBV

Amtl. Preisfeststellung in EUR/kg Schlachtgewicht ohne MwSt., einschl. Zu- und Abschläge (Herkunfts- u. Qualitätsprogramme, Bio-Zuschlag)

Woche vom 30.05. bis 05.06.2022

HKL	Stück	ø SG (kg)	von	bis	ø	Vorw.	Vorjahr
Jungbullenfleisch							
E2	52	466,8	4,45	4,94	4,55	4,88	3,99
E3	61	491,1	4,54	4,69	4,59	4,81	3,99
U2	1.711	433,3	4,50	4,65	4,58	4,77	3,98
U3	1.054	448,9	4,52	4,74	4,59	4,78	3,98
U4	24	461,8	4,37	4,63	4,50	4,77	3,93
R2	1.365	376,9	4,35	4,61	4,52	4,71	3,93
R3	412	400,4	4,37	4,62	4,55	4,77	3,94
O2	142	313,4	4,03	4,25	4,15	4,28	3,49
O3	35	354,1	3,62	4,50	4,23	4,44	3,53
O4	.	.	.	.	.	.	.
P2	13	281,0	.	.	.	.	2,91
P3	.	.	.	.	.	.	.
E-P gesamt	**4.952**	**413,2**	**.**	**.**	**4,54**	**4,74**	**3,94**
Bullenfleisch							
U2	38	470,1	3,95	4,54	4,29	4,41	3,45
U3	19	497,3	.	.	.	.	.
U4	.	.	.	.	.	.	.
R2	67	380,8	4,11	4,69	4,26	4,43	3,42
R3	4	491,8	.	.	.	.	.
O2	20	336,3	3,77	4,15	3,99	4,28	.
O3	.	.	.	.	.	.	.
E-P gesamt	**200**	**416,5**	**.**	**.**	**4,14**	**4,39**	**3,32**
Färsenfleisch							
E3	6	392,5	.	.	.	.	3,68
E4	.	.	.	.	.	.	.
U2	26	327,2	4,69	5,08	4,84	.	3,63
U3	586	366,4	4,64	4,94	4,77	4,97	3,62
U4	383	401,5	4,58	4,97	4,75	4,94	3,58
R2	273	290,2	4,48	4,90	4,71	4,90	3,55
R3	1.124	325,7	4,57	4,89	4,75	4,91	3,58
R4	204	360,4	4,57	4,91	4,77	4,94	3,54
O2	90	247,7	3,00	4,49	4,26	4,50	3,05
O3	179	293,9	4,26	4,65	4,49	4,64	3,19
P2	28	221,4	3,06	4,28	3,66	3,89	2,62
E-P gesamt	**3.001**	**336,9**	**.**	**0,00**	**4,71**	**4,88**	**3,54**
Kuhfleisch							
E3	6	468,7	.	.	.	.	.
E4	36	517,5	4,70	4,95	4,84	.	.
U3	382	437,5	4,65	4,95	4,81	4,96	3,53
U4	259	458,2	4,70	4,94	4,78	4,96	3,48
R2	553	349,9	4,55	4,79	4,61	4,78	3,37
R3	1.015	370,2	4,48	4,80	4,66	4,81	3,37
R4	137	397,1	4,55	4,81	4,67	4,83	3,33
O1	610	291,0	4,25	4,56	4,34	4,48	3,08
O2	737	299,7	4,23	4,65	4,45	4,59	3,17
O3	650	330,3	4,32	4,65	4,52	4,64	3,20
P1	552	241,5	3,47	3,82	3,65	3,83	2,66
P2	332	257,8	3,65	4,20	3,82	4,01	2,74
P4	.	.	.	.	.	.	.
E-P gesamt	**4.559**	**336,2**	**.**	**.**	**4,65**	**4,81**	**3,20**
– Bio-Tiere	448	.	.	.	.	.	.

Fleischhandelsklasse: Ausbildung in Keule, Rücken, Schulter: E= vorzüglich, U= sehr gut, R= gut, O= mittel, P= gering – Fettgewebeklassen: Fettansatz und Abdeckung: 1= sehr gering, 2= gering, 3= mittel, 4= stark, 5= sehr stark

Aktuelle Schlachtrinderpreistendenzen

Quelle: BBV-Marktberichtstelle, LBV Baden-Württemberg

Schlachtrinderpreisempfehlung der Vereinigung der Erzeugerorganisationen im Bereich der Fleischerzeugung in Bayern e.V. (VEF)

30.05.-05.06.2022	HKL	Gewicht (kg) von	bis	EUR/kg	Vw.-Notierung EUR/kg
VEF-Tendenz Bayern					
Jungbullen (inkl. QS-Zuschl.)	U3	340	440	- 0,10	4,59
Kühe (inkl. QS, ohne Bio)	O3	320	320	- 0,20	4,52
	R3	360	360	- 0,20	4,66
Färsen (inkl. QS, ohne Bio)	R3	.	.	- 0,15	4,75
Aktuelle Preisänderung Baden-Württemberg					
Jungbullen	U3	Änderung zu Vorwoche		.	4,85
	R3			.	4,88
Kühe	R3	Änderung zu Vorwoche		.	4,92
	O3			.	4,75
Färsen	R3	Änderung zu Vorwoche		.	5,14
	O3			.	4,70

Jungsauen der EGZH

Quelle: BBV-Marktberichtstelle

Meldung der Erzeugergemeinschaft und Züchtervereinigung für Zucht- und Hybridzuchtschweine in Bayern w.V. – Preisangaben in EUR bei 100 kg Lebendgewicht, ohne MwSt., Zuschlag/Abschlag bei Übergewicht/Untergewicht: 1,50 €/kg

	Woche bis	12.06.2022	Vorwoche
Deckfähige Jungsauen: F1		345,75	345,75
Zuchtläufer 28 kg: F1		141,50	141,50

Preise für Schlachtschweine in Bayern

Quelle: LfL, BBV-Marktberichtstelle

Amtl. Preisfeststellung nach Schlachtgewicht und Handelsklasse abgerechnet, nur Tiere mit Zweihälftengewicht von 80-110 kg in EUR je kg SG ohne MwSt. gew. Auszahlung einschl. Zu- u. Abschläge (Herkunfts-, Qualitätsprogramme, Bio-Zuschlag)

Woche vom 30.05. bis 05.06.2022							
Handelsklasse	Stück	ø SG/kg	MFA%	von	bis	Ø	Vorw.
61,0 % u. mehr	14.062	97,2	.	1,86	1,96	1,89	1,89
60 bis 61%	5.838	97,8	.	1,85	2,00	1,89	1,88
S gesamt	**19.900**	**97,4**	**61,9**	**1,86**	**1,97**	**1,89**	**1,88**
59 bis 60%	5.590	97,9	.	1,83	2,01	1,88	1,87
58 bis 59%	4.776	98,4	.	1,81	2,03	1,86	1,86
57 bis 58%	3.712	98,6	.	1,80	2,07	1,86	1,84
56 bis 57%	2.617	99,0	.	1,76	1,96	1,80	1,81
55 bis 56%	1.734	99,0	.	1,74	2,00	1,79	1,79
E gesamt	**18.429**	**98,4**	**58,0**	**1,80**	**2,02**	**1,85**	**1,84**
S+E gesamt	**38.329**	**97,9**	**60,0**	**.**	**.**	**1,87**	**1,87**
53 bis 55%	1.631	99,2	54,1	1,69	1,94	1,74	1,74
50 bis 53%	678	99,3	51,8	1,61	1,90	1,66	1,69
U gesamt	2.309	99,3	53,4	1,66	1,93	1,72	1,72
R gesamt	178	99,7	48,5	1,44	1,85	1,51	1,61
O gesamt	8	103,0	42,8	.	.	.	.
S bis P ges.	**40.826**	**98,0**	**59,6**	**.**	**.**	**1,86**	**1,86**
M Sauen	289	176,5	.	1,04	1,13	1,11	1,20
S bis V ges.	**41.140**	**98,5**	**.**	**.**	**.**	**1,85**	**1,85**
davon <80 kg	713	74,3	.	.	.	.	.
davon >110 kg	4.959	114,8	.	.	.	.	.

Preise für Schlachtschweine in Deutschland

Aus der amtl. Preisfeststellung (1. FIGDV)

Quelle: AMI-Informiert.de, BLE, Landesstellen

Handelsklasse	Preise für die volle Woche bis 05.06.2022					
	S-V Stück	S EUR/kg	E EUR/kg	U EUR/kg	S-P EUR/kg	Sauen M EUR/kg
Schleswig-Holstein	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	278.922	1,87	1,84	1,72	1,85	1,33
Nordrhein-Westfalen	303.935	1,88	1,83	1,69	1,86	1,31
BW/RLP/HE	79.560	1,74	1,78	1,72	1,76	1,12
Bayern	41.140	1,89	1,85	1,72	1,86	1,11
Westdeutschland	**703.557**	**1,88**	**1,84**	**1,73**	**1,86**	**1,31**
– kg/Stück	99	97	98	99	97	168
dgl. Vorwoche	593.851	1,88	1,85	1,74	1,87	1,36
Ostdeutschland	-	-	-	-	-	-
– kg/Stück	-	-	-	-	-	-
dgl. Vorwoche	79.798	1,87	1,82	1,71	1,85	1,28
Deutschland	**703.557**	**1,88**	**1,84**	**1,73**	**1,86**	**1,31**
– kg/Stück	98,7	97	98	99	97	168
dgl. Vorwoche	673.649	1,88	1,84	1,74	1,86	1,36

VEZG-Preis für Schlachtschweine und Ferkel

Vereinigung der Erzeugergemeinschaften für Vieh und Fleisch e.V. (VEZG)

Mittwoch, den 08.06.2022 Zeitraum: 09.06.-15.06.2022	Preis EUR/Indexpunkt	Spanne EUR/kg SG	Vermarktungsmenge (Stück)
Schlachtschweine	1,80	1,80-1,82	268.700
– Änderung zur Vorwoche	± 0,00	.	+ 21.000
M-Schlachtsauen	0,95	0,90-1,05	3.850
– Änderung zur Vorwoche	- 0,10	.	+ 50
Ferkel, 25 kg, 200er Partien	40,00	.	.
– Änderung zur Vorwoche	± 0,00	.	.

Der Vereinigungspreis entspricht dem Preisfaktor bei der AUTO-FOM Klassifizierung. Bei der FOM-Vermarktung bezieht sich der Basispreis auf ein Standardschwein mit 57 % Muskelfleischanteil, Euro-Referenz-Maske, frei Schlachtstätte. – Der Sauenpreis bezieht sich auf einen Preis ab Hof bei einer Abgabe von 3–5 Sauen je Betrieb und Liefertermin.

Quelle: Vereinigung von Erzeugergemeinschaften für Vieh und Fleisch e.V. (VEZG)

Schlachtviehpreise in Österreich

Quelle: AMA, BBV-Marktberichtstelle

in EUR/kg SG der meldepflichtigen Schlachthöfe (gem. § 3 (3) VWG), ohne MwSt.

Woche vom 30.05. bis 05.06.2022	Steiermark	Niederösterreich	Oberösterreich	Österreich	Änderung Vorw.
Schlachtschweine (Warmgewicht)					
HKI S (MFA > 60 %)	2,10	2,13	2,08	**2,10**	± 0,00
HKI E (MFA 55 bis < 60 %)	2,01	2,02	1,98	**2,00**	- 0,01
HKI U (MFA 50 bis 55 %)	1,82	1,78	1,85	**1,82**	- 0,01
HKI S-P	**2,07**	**2,10**	**2,05**	**2,07**	**± 0,00**
Z - Sauen *	1,19	1,18	1,18	1,19	+ 0,01
Schlachtrinder (Kaltgewicht, Differenz warm/kalt = 2%)					
Jungbullen U3	n.n.	4,77	4,83	**4,83**	- 0,10
Jungbullen R3	4,73	4,70	4,72	**4,72**	- 0,13
Jungbullen E-P	**4,72**	**4,73**	**4,76**	**4,75**	**- 0,12**
Kühe U3	4,50	4,52	4,56	**4,54**	- 0,01
Kühe R3	4,41	4,33	4,48	**4,44**	- 0,01
Kühe E-P	**4,25**	**4,20**	**4,32**	**4,27**	**± 0,00**
Färsen U3	4,80	4,70	4,60	**4,73**	- 0,06
Färsen R3	4,78	4,54	4,52	**4,60**	- 0,06
Färsen E-P	**4,74**	**4,60**	**4,54**	**4,63**	**- 0,06**
Schlachtkälber gesamt	.	.	.	**5,90**	- 0,07

* Vergleichspreis Zuchtsauen Bayern HKI M

Schweinepreise im EU-Vergleich

Quelle: AMI-informiert.de

Erzeugerpreise für Schlachtschweine, umgerechnet auf Standardqualität, 84-103 kg SG, 57 % MFA, in EUR je kg, ohne MwSt.

Land	Notierung (Tag)	Woche bis 29.05.22	05.06.22	12.06.22
Belgien	Van Danis (Mi.)	1,54	1,58	.
Frankreich	Bretagne (Mo.)	1,83	1,83	1,83
	Bretagne (Do.)	1,83	1,83	.
Dänemark	Danish Crown (Do.)	1,62	1,62	1,62
Deutschland	VEZG (Mi.)	1,80	1,80	1,80
Italien [1]	Modena (Mo.)	1,49	1,48	1,49
Niederlande	Varkensbeurs (Mo.)	1,65	1,65	1,65
Österreich	VLV (Di.)	2,03	2,03	2,03
Polen	MRiW (Di.)	1,82	1,83	1,85
Spanien	Mercolleida (Di.)	2,10	2,10	2,12

[1] Preise für Italien in Lebendgewicht (LG)

Ferkelpreisvergleich

Quelle: AMI-informiert.de, BBV-Marktberichtstelle

Verkaufspreise von Erzeugerzusammenschlüssen ab Hof; in EUR/St., ohne MwSt. und Zuschläge für Impfungen, Gruppengröße, spezielle Sortierung, Genetik etc.

	Gruppengröße	Gewicht	Woche bis 05.06.	29.05.	Änd.	Tendenz 23. KW
Vereinigungspreis (VEZG)	200er	25 kg	40,0	40,0	+ 0,0	unveränd.
Nord-West-Notierung [1]	100er	28 kg	41,2	41,2	+ 0,0	unveränd.
Schleswig-Hostein	100er	28 kg	49,8	50,7	- 0,9	unveränd.
Hessen	100er	28 kg	50,5	51,0	- 0,5	unveränd.
Rheinland-Pfalz	100er	28 kg	45,6	46,4	- 0,7	unveränd.
Bayern	100er	28 kg	47,5	47,5	+ 0,0	unveränd.
Hohenlohe [2]	100er	28 kg	41,3	41,6	- 0,3	unveränd.
Neue Bundesländer	100er	28 kg	48,7	49,1	- 0,5	unveränd.
Deutschland	100er	28 kg	43,9	44,1	- 0,2	unveränd.
Nord-West	Systemferk.	8 kg	21,2	21,2	+ 0,0	-

[1] Region Niedersachsen und NRW. Nord-West-Notierung von 200er auf 100er Gruppengröße um 1,80 Euro nach unten korrigiert. [2] Vergleichspreis Hohenlohe/Oberschwaben für 100er-Gruppe durch Abschlag von 3,80 Euro auf die 200er-Preisnotierung ermittelt.

Ringferkel

Quelle: Freiwillige Preisangaben der Ringferkel-EZGen, BBV-Marktberichtstelle

Basispreis (Erzeugerpreis) in EUR für 28-kg „Ringferkel", 100er Gruppe ab Hof, ohne MwSt.; Vermarktungsgebühren sowie Zuschläge für Impfung, Großgruppen, spezielle Sortierungen, Genetik, Gesundheitszustand etc. nicht enthalten. Gewichtsabweichungen von der Basis 28 kg werden mit ca. 1,00 € verrechnet. Für gesetzeskonform kastrierte Ferkelpartien deutscher Herkunft im angeglichenen biologischen Geschlechtsverhältnis wird ein Preiszuschlag von 2 € je Tier bezahlt.

Woche vom	Preis in EUR/Tier 30.05.22	05.06.22		Tendenz aktuelle Woche ab 06.06.22	
Stück	von	bis	Ø	Stück	Preisänd.
35.453	42,50	44,50	43,50	35.500	± 0,00

Angebot: groß Nachfrage: schleppend

Südferkel

Quelle: Freiwillige Preisangaben der VVG Oberbayern-Schwaben, BBV-Marktberichtstelle

Einkaufspreise in EUR bayer. Mäster für „Qualitätsferkel" (Grundpreis bei 28 kg, 100er Gruppe), ohne MwSt., Transport und Vermittlungsgebühren sowie ohne Zuschläge für Großgruppen, Impfungen, bayer. Herkunft u. spezielle Sortierungen. Für ab dem 1.1.2021 gesetzeskonform kastrierte Ferkelpartien im ausgeglichenen biologischen Geschlechtsverhältnis wird ein Zuschlag von 2,00 € je Ferkel erhoben.

Woche vom	Preis in EUR/Tier 30.05.22	05.06.22		Tendenz aktuelle Woche ab 06.06.22	
Stück	von	bis	Ø	Stück	Preisänd.
7.630	49,00	52,50	50,50	7.300	± 0,00

Marktverlauf: langsam Preistendenz: unverändert

Qualitätsferkel Baden-Württemberg

Die Preise beziehen sich auf Ferkel mit 25 kg in einer Gruppe mit ca. 200 Tieren, einheitlicher Genetik, einheitlichem Gewicht, mit QS-Status, ab Hof, nicht kastriert, ohne Impfung und ohne MwSt. Ferkelpartien im ausgeglichenen biologischen Geschlechtsverhältnis erhalten beim Verkauf einen Zuschlag von 2 €/Ferkel, wenn die männlichen Ferkel ab dem 01.01.2021 nach den Vorgaben des dt. Tierschutzgesetzes kastriert wurden. Der Zuschlag für Mehrgewicht beträgt je nach Vermarktungsunternehmen ca. 1 €/kg.

Quelle: Landesstelle für Landwirtschaftliche Marktkunde Schwäbisch-Gmünd

Woche vom	Preis EUR/Tier 30.05.22 von	03.06.22 bis	Ø	ab 08.06.22 Tendenz
Preis 200er Gruppe	41,00	45,00	42,10	± 0,00
Ferkel im Handelsabsatz	21.661	Stück		

Ferkelpreise in Oberösterreich

Preise für 25 kg „ÖHYB"-Ferkel (Ferkel anerkannter Betriebe), ohne 10 % MwSt.; 3-Rassenkreuzung (Edelschwein x Landrasse x Pietrain-Eber)

Quelle: Vermittlungsverkauf Verband landw. Veredelungsproduzenten (VLV), BBV-Marktberichtstelle

Woche ab	Ferkelangebot	Grundpreis EUR je kg	Übergew.Preis je kg (25-31 kg)	Ø-Preis bei 31 kg	Preistendenz
06.06.2022	5.900	2,50	1,10	69,10	gleichbleibend
Vorwoche	6.100	2,50	1,10	69,10	fallend

Einkaufspreise ab Hof für Nutzkälber zur Aufzucht oder Weitermast

Quelle: BBV-Marktberichtstelle

Spannen- und gewogene Durchschnittspreise aus Meldungen des Handels in EUR/kg, ohne MwSt.

vom 06.06.	65-70 kg			70-75 kg			75-80 kg			80-85 kg			85-90 kg			90-95 kg			95-100 kg		
bis 12.06.22	von	bis	Ø	von	bis	Ø	von	bis	Ø	von	bis	Ø	von	bis	Ø	von	bis	Ø	von	bis	Ø
FV – Bullenkälber			3.078 Stück			Tendenz: unverändert															
Südbayern	5,70	6,10	5,83	5,70	6,10	5,85	5,70	6,10	5,83	5,60	6,00	5,74	5,50	5,90	5,65	5,40	5,80	5,55	5,30	5,70	5,44
Nordbayern	5,80	5,90	5,85	5,80	5,90	5,87	5,80	6,00	5,90	5,70	5,85	5,79	5,60	5,70	5,69	5,40	5,60	5,55	5,40	5,50	5,45
Bayern	5,70	6,10	5,83	5,70	6,10	5,86	5,70	6,10	5,85	5,60	6,00	5,75	5,50	5,90	5,65	5,40	5,80	5,55	5,30	5,70	5,44
Vorwoche Bayern	.	.	5,52	.	.	5,50	.	.	5,49	.	.	5,39	.	.	5,28	.	.	5,18	.	.	5,07
Preisabschläge Kälber 2.ter Wahl					0,50	bis	4,00	€/kg													
BV – Bullenkälber			- Stück			Tendenz: geringfügiger Handel – keine Preiserhebung															
Allgäu/Schw.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Vorwoche	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
FV – Kuhkälber			542 Stück			Tendenz: unverändert															
Südbayern	3,00	3,70	3,38	3,00	3,70	3,19	3,10	3,70	3,51	3,10	3,70	3,44	3,10	3,70	3,43	3,10	3,70	3,33	3,10	3,70	3,23
Nordbayern	3,50	3,80	3,65	3,50	3,80	3,73	3,50	4,00	3,82	3,40	3,90	3,74	3,30	3,80	3,63	3,30	3,70	3,59	3,40	3,60	3,50
Bayern	3,00	3,80	3,41	3,00	3,80	3,22	3,10	4,00	3,53	3,10	3,90	3,46	3,10	3,80	3,45	3,10	3,70	3,36	3,10	3,70	3,26
Vorwoche Bayern	.	.	3,40	.	.	3,21	.	.	3,55	.	.	3,48	.	.	3,45	.	.	3,39	.	.	3,28
Gewicht (kg):		**ab 48**		**ab 55**		**ab 65**	**Stück**		**Tendenz:**	**Gewicht (bis 60 kg):**			**von**		**bis**		**Ø**		**Stück**	**Tendenz:**	
Schwarzbunte		(über 14 Tage alt, EUR je Tier, ohne MwSt)																			
Bullenkälber Ø-Preis		78,00		120,00		156,00	510		unverändert				.		.	.		.	.		.
Vorwoche		80,00		120,00		156,00	.				.		.		.	.		.	.		.

Lebendpreise für Schlachtschweine und Bullen

In EUR/100 kg Lebendgewicht ohne MwSt.; Schlachtschweine: abgleitet vom Vereinigungspreis für Schlachtschweine; Schlachtbullen: abgeleitet von amtl. Preisfeststellung

09.06.-15.06.22		Vorw.	09.06.-15.06.22		Vorw.
Lebendpreis Schlachtschweine			**Vereinigungspreis Schlachtschweine**		
Bayern, c-Spitze	149,2	149,2	EUR/Indexpunkt		
Orientierungspreis Baden-Württemberg	1,62	1,62	VEZG-57%	1,80	1,80
30.05.-05.06.22		**Vorw.**	**30.05.-05.06.22**		**Vorw.**
Lebendpreis Jungbullen Bayern			**Preisfeststellung Bayern**		
Preisobergrenze Bullen A	271,27	282,50	Jungbullen U3	4,59	4,78

Quelle: BBV-Marktberichtstelle, LBV Baden-Württemberg

Kälbererzeugergemeinschaft Allgäu

Quelle: BBV-Marktberichtstelle

Auszahlungspreise in EUR/kg, ohne MwSt. frei Sammelstelle, abzügl. 5,50 €/Tier Vermarktungskosten; Vermarktete Kälber pro Jahr ca. 13.000 Stück.

06.06.2022	bis 70 kg		71-80 kg		81-90 kg	
Bullenkälber	von	bis	von	bis	von	bis
Braunvieh	.	.	3,80	3,90	3,80	3,90
Vorwoche	.	.	3,50	3,60	3,50	3,60
Fleckvieh	.	.	6,00	6,20	6,00	6,20
Vorwoche	.	.	5,70	5,90	5,70	5,90
BV x Fleckvieh	.	.	4,60	4,80	4,60	4,80
Vorwoche	.	.	4,50	4,60	4,50	4,60
BV x Blonde d' Aquit.	.	.	5,30	5,50	5,30	5,50
Vorwoche	.	.	5,20	5,30	5,20	5,30
BV x Weißbl. Belgier	.	.	5,80	6,00	5,80	6,00
Vorwoche	.	.	5,50	5,60	5,50	5,60
Schwarzbunte	(Preis pro Stück)		120,0			
Vorwoche			120,0			

Schlachtlämmer

Quelle: BBV-Marktberichtstelle

Auszahlungspreise der Erzeugergemeinschaft Bayerischer Schafhalter, Lebendvermarktung in EUR/kg ab Hof, ohne MwSt.

06.06.2022	von	bis	Geschäftsverlauf
Junge Stallmastlämmer, bis 47 kg	3,20	3,38	normal

Gebrauchskälberpreise der AHG Kempten

Quelle: BBV

Festvermarktung in der Allgäuhalle in Kempten; Preise in EUR/kg, ohne MwSt.

06.06.2022	Bullenkälber (bis 85 kg)	Kuhkälber (bis 80 kg)
Braunvieh (BV)	-	-
Blond'e x BV	Keine Vermarktung mehr in Kempten.	
Fleckvieh x BV	Erste Versteigerung in Unterthingau fand am 07.06.22 statt.	
Fleckvieh	-	-
BV x Blau-Weiß	-	-

Nächste Festvermarktung: - Weitere Informationen: AHG Kempten, Tel. (0831) 52244-0

Preise für geschlachtete Kälber

Quelle: AMI-Informiert.de, BLE, Landesstellen

Amtliche Preisfeststellung in EUR/kg Schlachtgewicht ohne MwSt., gewogene Auszahlungspreise frei Schlachtstätte, gemäß 1. FIGDV

Woche bis 05.06.2022	Stück	ø € (øSG)	Vorw. (øSG)	Vorj. (øSG)
Deutschland (pauschal)	4.027	5,54 (160)	5,51 (159)	4,14 (163)

Zuchtrinder-Versteigerungen

Quelle: Zuchtverbände, BBV-Marktberichtstelle

		aufgetrieben	bewertet	verkauft	Preise in EUR von	bis	Ø	Zuchtwertklasse I bewert.	verkauft	Ø-Preis	Zuchtwertklasse II bewert.	verkauft	Ø-Preis	Zuchtwertklasse III bewert.	verkauft	Ø-Preis
Miesbach	**01.06.2022**	**Marktverlauf:** Bei gutem Besuch flott, Bedarf nicht gedeckt.											**Nächster Markt:**		**06.07.2022**	
Fleckvieh	Bullen	19	19	18	2.000	7.300	3.133	7	7	4.078	12	11	2.532	.	.	.
	Jungkühe	59	59	59	1.200	2.800	2.106	.	.	.	59	59	2.106	.	.	.
	Kühe	4	4	3	1.800	2.100	1.983	.	.	.	4	3	1.983	.	.	.
	Kalbinnen	3	3	3	1.850	2.100	1.983	.	.	.	3	3	1.983	.	.	.
Ingolstadt	**02.06.2022**	**Marktverlauf:** Bei gutem Besuch flott, Bedarf nicht gedeckt.											**Nächster Markt:**		**07.07.2022**	
Fleckvieh	Bullen	6	6	6	2.100	2.700	2.417	3	3	2.500	3	3	2.333	.	.	.
	Jungkühe	26	26	23	1.400	2.700	2.104	5	5	2.420	18	16	2.094	3	2	1.400
	Jungrinder	87	87	87	360	1.100	801	.	.	.	87	87	801	.	.	.
Bayreuth	**03.06.2022**	**Marktverlauf:** Bei mittlerem Besuch mittel, Bedarf nicht gedeckt.											**Nächster Markt:**		**15.07.2022**	
Fleckvieh	Bullen	8	8	8	190	46.500	8.200	3	3	17.700	5	5	2.500	.	.	.
	Jungkühe	23	23	22	1.650	2.600	2.016	.	.	.	22	22	2.016	.	.	.
	Kalbinnen	3	3	2	1.550	1.650	1.600	.	.	.	3	2	1.600	.	.	.
	Jungrinder	30	30	30	660	1.040	900	.	.	.	30	30	900	.	.	.
Unterthingau	**02.06.2022**	**Marktverlauf:** Bei sehr gutem Besuch flott, Bedarf nicht gedeckt.											**Nächster Markt:**		**23.06.2022**	
Fleckvieh	Jungkühe	3	3	3	1.950	2.000	1.983	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Braunvieh	Bullen	8	8	8	1.600	2.100	1.838	.	.	.	8	8	1.838	.	.	.
	Jungkühe	105	105	105	1.450	3.000	2.191	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Kühe	10	10	10	1.350	2.050	1.715	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Unterthingau	**02.06.2022**	**Marktverlauf:** Bei sehr gutem Besuch flott, Bedarf nicht gedeckt.											**Nächster Markt:**		**23.06.2022**	
Schwarzbunte	Bullen	2	2	2	1.950	2.000	1.975	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Jungkühe	41	41	41	1.600	3.050	2.290	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Kühe	4	4	4	1.750	2.250	1.950	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Rotbunte	Bullen	2	2	2	1.850	1.950	1.900	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Jungkühe	10	10	10	2.100	2.950	2.440	.	.	.	.	.	.	.	.	.
sonst. Rassen	Jungkühe	7	7	7	1.750	2.550	2.129	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Kühe	1	1	1	2.300	2.300	2.300	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Zucht- und Nutzkälbervermarktung

Quelle: Zuchtverbände, BBV-Marktberichtstelle

Versteigerung und Festvermarktung der Zuchtverbände, Preisangaben ohne MwSt.

Marktort	Datum	verkauft	Ø-Gew. in kg	in EUR je Stück von	bis	Ø	Marktverlauf	nächst. Markt
Zuchtkälber männlich								
Fleckvieh gesamt		**17**	**100**	**540**	**21.900**	**1.974**		
Ansbach	01.06.22	16	100	540	21.900	2.051	-	15.06.22
Miesbach	02.06.22	1	102	750	750	750	flott	15.06.22
Zuchtkälber weiblich								
Fleckvieh gesamt		**134**	**90**	**170**	**770**	**332**		
Ansbach	01.06.22	44	96	320	550	441	-	15.06.22
Ingolstadt	07.06.22	14	95	230	470	346	flott	20.06.22
Miesbach	02.06.22	27	87	300	450	369	flott	15.06.22
Mühldorf	01.06.22	54	92	300	510	407	flott	15.06.22
Braunvieh gesamt		**16**	**75**	**120**	**660**	**411**		
Unterthingau	02.06.22	16	75	120	660	411	flott	23.06.22
Schwarzbunte gesamt		**17**	**75**	**120**	**660**	**412**		
Unterthingau	02.06.22	17	75	120	660	412	flott	23.06.22
Marktort	**Datum**	**verkauft**	**Ø-Gew. in kg**	**EUR je Stück von**	**bis**	**Ø in €/kg**	**Marktverlauf**	**nächst. Markt**
Nutzkälber männlich								
Fleckvieh gesamt		**1.824**	**91**	**60**	**710**	**6,21**		
Ansbach	01.06.22	577	92	180	660	6,12	-	15.06.22
Ingolstadt	07.06.22	130	91	200	650	6,01	flott	20.06.22
Miesbach	02.06.22	504	85	60	650	6,70	flott	15.06.22
Mühldorf	01.06.22	589	94	70	710	5,93	flott	15.06.22
Schwandorf	07.06.22	24	92	480	610	5,93	mittel	20.06.22
Murnau-Werdenfelser								
Weilheim	30.05.22	6	92	470	550	5,66	rege	13.06.22
Nutzkälber weiblich								
Fleckvieh gesamt		**219**	**86**	**100**	**550**	**4,21**		
Ansbach	01.06.22	42	89	220	550	4,31	-	15.06.22
Miesbach	02.06.22	104	81	100	470	4,06	gut	15.06.22
Mühldorf	01.06.22	67	90	260	530	4,44	flott	15.06.22
Schwandorf	07.06.22	5	92	280	320	3,26	mittel	20.06.22

Fresserversteigerungen

Quelle: MJB-EG, BBV-Marktberichtstelle

Durchschnittspreise in EUR, ohne MwSt. und Vermarktungskosten

	insgesamt Stück	Ø-Gew.	Preis	175 - 200 kg Stück	Ø-Gew.	Preis	über 200 kg Stück	Ø-Gew.	Preis
Kirchheim 06.06.2022 Marktverlauf: normal nä. Markt: 20.06.2022									
männlich	**464**	**246**	**977**	.	.	.	**464**	**246**	**977**
Vormarkt	497	248	1.001	.	.	.	497	248	1.001
weiblich	**15**	**229**	**724**	.	.	.	.	.	.
Vormarkt	14	207	710	.	.	.	.	.	.

Zuchtrinder-Versteigerungen in Österreich

Quelle: BBV-Marktberichtstelle

in EUR ohne MwSt.	verkauft	Mittel	Zuchtklasse I von	bis	Zuchtklasse II von	bis
Ried 24.05.2022 nächster Markt: 21.06.2022						
FV - Stiere	1	2.100	.	.	.	.
FV - Kalbinnen	65	1.844	.	.	.	.
FV - Erstlingskühe	14	2.157	.	.	.	.
FV - Zuchtkälber (weibl.)	62	538	.	.	.	.
Rotholz 25.05.2022 nächster Markt: 31.08.2022						
FV - Stiere	5	2.330	.	.	.	.
FV - Kühe	20	2.059	.	.	.	.
FV - Kühe frisch	59	2.319	2.480	4.560	1.700	3.280
FV - Erstlingskühe	39	2.401	3.000	3.240	1.700	3.120

Terminmarktkurse Flüssigmilch

Quelle: AMI-informiert.de

Schlusskurse, in EUR/100 kg		31.05.2022	03.06.2022	07.06.2022
EEX				
Flüssigmilch	Juni 2022	40,42	40,42	40,42
	Juli 2022	39,93	39,93	39,93
	August 2022	39,53	39,53	39,53
	September 2022	39,33	39,33	39,33
	Oktober 2022	39,15	39,15	39,15
	November 2022	39,54	39,54	39,54
	Dezember 2022	40,12	40,12	40,12
	Januar 2023	40,38	40,38	40,38

Kontraktvolumen 25.000 kg.

Erzeugerpreise für Eier in Bayern

Quelle: BBV-Marktberichtstelle

Freiwillige Preismeldung bayerischer Eierproduzenten. Lieferung frei Empfänger (Einzelhandel, Wiederverkäufer, Großverbraucher) bei Absatz von 1–15 Kartons je 360 Stück, Güteklasse A, lose; in EUR/100 Stück, ohne MwSt.

	Woche von	06.06.- 12.06.22 bis	Mittel	Vorwoche	Umsatz in 1.000
Bodenhaltung					
XL	21,00	25,00	**23,33**	23,33	924
L	15,00	23,00	**18,04**	18,04	
M	14,00	21,50	**16,72**	16,72	
S	11,70	12,00	**11,86**	11,86	
Freilandhaltung					
XL	23,00	27,50	**24,70**	24,70	1.017
L	19,00	23,50	**20,82**	20,82	
M	17,00	22,00	**19,66**	19,66	

Eiernotierung Südwest

Quelle: AMI-informiert.de

Großhandelsabgabepreise an den Einzelhandel, ohne KVP, Durchschnittspreise für Eier aus Baden-Württemberg, Güteklasse A, Farbe ohne Spezifizierung, in EUR je 100 Stück, ohne MwSt.

	1-DE Freilandhaltung 07.06.2022	31.05.2022	2-DE Bodenhaltung 07.06.2022	31.05.2022
XL	.	34,00	.	30,50
L	.	29,00	.	24,50
M	.	26,75	.	21,75
Tendenz	nächste Notierung am 14.06.2022		-	

Schlachtgeflügel und Wild

Quelle: BBV-Marktberichtstelle

Woche bis 05.06.2022	von	bis		von	bis
Auszahlungspreise bayer. Schlachtereien ab Hof, in EUR/kg LG, ohne MwSt.					
Hähnchen			**Suppenhennen**		
- Normalmast, 1.650 g	1,345	1,345	- 1.600 bis 1.700 g	0,13	0,17
- Normalmast, 1.850 g	1,345	1,345	- 1.700 bis 1.900 g	0,19	0,24
- Schwermast, 2.300 g	1,345	1,345	- ab 1.900 g	0,25	0,29
Enten	1,90	1,90			
am 03.06.2022	**von**	**bis**		**von**	**bis**
Verbraucherpreise in Bayern, in EUR/kg inkl. MwSt.					
Geflügel			**Wildschwein**		
Hähnchen, bratfertig	8,90	10,50	- Keule	8,20	20,00
Suppenhühner	7,90	8,20	- Gulasch	6,20	16,00
Enten, bratfertig	7,50	15,90	- Kotelett	8,20	22,00
Gänse, bratfertig	13,00	17,90	- Filet	23,00	35,00
Rehwild			**Hirsch**		
- Schulter	8,20	17,00	- Schulter o. Knochen	7,20	17,00
- Schlegel m. Knochen	10,20	20,00	- Schlegel o. Knochen	13,20	22,00
- Schlegel o. Knochen	16,20	25,00	- Gulasch	7,20	15,00
- Gulasch	6,20	20,00	- Filet	30,20	35,20
- Rücken m. Knochen	19,20	30,00	**Wildhasen**	.	.
- Filet	30,00	45,20	**Stallhasen**	.	.

Aktuelle Preisinformationen unter wochenblatt-dlv.de

Terminmarktkurse Milchprodukte

Quelle: AMI-informiert.de

Schlusskurse, in EUR/t		31.05.2022	03.06.2022	07.06.2022
EEX				
Magermilchpulver	Juni 2022	4.050	4.125	4.125
	Juli 2022	4.088	4.160	4.163
	August 2022	4.088	4.150	4.150
	September 2022	4.066	4.150	4.150
	Oktober 2022	4.031	4.138	4.138
	November 2022	4.001	4.125	4.125
	Dezember 2022	3.998	4.113	4.113
	Januar 2023	3.938	4.088	4.088
Butter	Juni 2022	7.325	7.388	7.388
	Juli 2022	7.338	7.400	7.400
	August 2022	7.313	7.400	7.400
	September 2022	7.300	7.375	7.375
	Oktober 2022	7.275	7.338	7.338
	November 2022	7.275	7.300	7.300
	Dezember 2022	7.175	7.250	7.250
	Januar 2023	7.100	7.150	7.150

Kontraktvolumen für Butter und Magermilchpulver jeweils 5 t.

AMI natürlich informiert.

Markt- und Preisinformationen
zusammengestellt von der
Agrarmarkt Informations-Gesellschaft mbH
Tel. (0228) 33 80 50 – info@AMI-informiert.de

Bayerischer BauernVerband
Marktberichtsstelle